

10.08.11

# „Wir vermieten heute nicht mehr nur Betten“

**Tourismus** Der Verein der Einheimischen Vermieter Oberstdorfs vertrat früher vor allem die Interessen seiner Mitglieder, heute betreibt der Vorstand eine moderne Buchungsplattform und Werbung im Internet

VON MICHAEL MANG

**Oberstdorf** Die Zeit, als das Vermietergeschäft noch mit der Post abgewickelt wurde, ist lange vorbei. „Rund 90 Prozent der Gäste buchen heute ihren Urlaub im Internet“, sagt Max Zellhuber vom Verein der Einheimischen Vermieter Oberstdorf und seiner Ortsteile (VEVO). Das Internet hat auch für die Privatvermieter das Geschäft nachhaltig verändert, auch wenn die Oberstdorfer Vermieter nach wie vor auf die Tradition setzen, müsse man bei gewissen Entwicklungen mit der Zeit gehen, sagt Zellhuber. Mit den Herausforderungen des Internetzeitalters haben sich auch die Anforderungen an den Vermieterverein gewandelt, erzählt die zweite Vorsitzende Michaela Berktold. Während früher klar das Durchsetzen der Vermieter-Interessen in der Kommunalpolitik und die Organisation von Veranstaltungen wie dem traditionellen „Huigarte“ im Vordergrund der Aktivitäten stand, geht es inzwischen einmal im Monat zu einer „Marketingsitzung“, in der die neuesten Aktivitäten des Vereins besprochen werden. „Wir vermieten heute nicht mehr nur Betten“, sagt Berktold.

„Wir sind sehr gut aufgestellt“, sagt der neu gewählte Vorsitzende Toni Birker. Bereits unter der Führung von Ursula Sabel und Gretel Kissner wurden die Weichen für

moderne Buchungsmöglichkeiten gestellt, erzählt Max Zellhuber. Im Jahr 2007 startete der Verein seine Internetaktivitäten. In enger Zusammenarbeit mit dem Sonthofer Unternehmen „In Media KG“ ist inzwischen eine moderne Buchungsplattform entstanden, die von den VEVO-Verantwortlichen ständig weiterentwickelt wird. Dort gibt es neben einem Quartierfinder für Gäste auch Gewinnspiele, bei denen regelmäßig Freiaufenthalte in Oberstdorf verlost werden.

Bleibt das Problem, die Mitglieder von der Notwendigkeit der modernen Kommunikationsmittel zu überzeugen. „Manche Leute inves-

tieren viel Geld in den Ausbau ihrer Ferienwohnung“, erzählt Zellhuber. „Aber sie tun nichts dafür, ihre Betten vollzukriegen.“ Es gibt sogar Vermieter, die vor der Investition in einen Computer zurückschrecken. „Es ist ein stetiges Bemühen“, sagt Berktold, die in vielen Gesprächen für die neuen Möglichkeiten wirbt. „Das hat auch etwas mit Hartnäckigkeit zu tun“, pflichtet Birker bei. Dabei greifen die VEVO-Vorstände ihren Mitgliedern gern unter die Arme und beraten sie, wie sie ihre Betten noch effektiver unter die Gäste bringen.

„Wir arbeiten zwar immer noch ehrenamtlich, aber professionell“, sagt Zellhuber. „Wir investieren die Mitgliedsbeiträge sinnvoll.“ Neben den verschiedenen Tätigkeiten rund um die Internet-Plattform organisiert der VEVO-Vorstand für die Mitglieder unter anderem Werbemittel wie Jahreskalender und Weihnachtskarten, verschickt Gästeneuletter und arbeitet im Tourismusbeirat und anderen Tourismusorganisationen mit. Der Verein macht auch immer noch klassische Werbung. So werden auf VEVO-Initiative Postkarten des Vereins mit einem Gewinnspiel in Kaufhäusern verschiedener deutscher Großstädte in die Einkaufstüten gesteckt.

## Der Verein

Der Verein der Einheimischen Vermieter Oberstdorf und seiner Ortsteile (VEVO) ist ein Zusammenschluss von rund 300 Vermietern aller Unterkunfts-kategorien. Die Gründung des Vereins 1997 hatte das Ziel, die Vermieter mit einer gemeinsamen Stimme bei Gemeinde und Tourismus Oberstdorf zu vertreten und so deren Position zu stärken. Alle Personen, die ihren ersten Wohnsitz in der Gemeinde Oberstdorf haben und die Vermietung von Gästezimmern und/oder Ferienwohnungen als Haupt- oder Nebenerwerb betreiben, können Mitglied werden.

➤ **Informationen zum Verein, Aktivitäten und Mitgliedschaft unter:**  
[www.wir-oberstdorfer.de](http://www.wir-oberstdorfer.de)